

KA II - KFA-3/04

Krankenfürsorgeanstalt der
Bediensteten der Stadt Wien,
Prüfung der Betriebsorganisation
des operativen Bereiches der
Krankenanstalt Sanatorium Hera

Ausschusszahl 53/05, Sitzung des Kontrollausschusses vom 19. Mai 2005

Äußerung der Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien gem. § 5 Absatz 5 der Geschäftsordnung für den Magistrat der Stadt Wien, Anhang 3, Sonderbestimmungen für das Kontrollamt:

Zu Pkt. 4.2:

Mit 1. Jänner 2005 wurden die Fixzeiten Chirurgie für Freitag ersatzlos gestrichen. Die gynäkologischen Fixzeiten wurden um eine Stunde gekürzt. Die urologischen Fixzeiten wurden unverändert gelassen, da hier dem Urologen noch die Möglichkeit für eine bessere Auslastung gegeben wird, ansonsten werden diese Zeiten ebenfalls gekürzt.

Zu Pkt. 4.3:

Die Erweiterung des EDV-Programms ist seit Jänner 2005 im Einsatz. Entsprechende Soll-Ist-Vergleiche wurden durchgeführt und die OP-Zeiten entsprechend angepasst.

Zu Pkt. 5:

In die Werbemaßnahmen zur Gewinnung von Belegärzt/innen im Bereich Chirurgie sollen die Ergebnisse der neuerlichen Befragung der Belegärzt/innen, die derzeit in Ausarbeitung ist, einfließen.

Zu Pkt. 6:

Das neue Funktionsprogramm für die OP-Ebenen 4 und 5 ist in Entwicklung. Zeitgleich ist jedoch auch die Ablauforganisation im Ambulanzbereich in diese Überlegungen

einzubeziehen, sodass auf Grund der Komplexität dieser Thematik Lösungsvorschläge erst in den Grundzügen vorhanden sind. Ein endgültiges Konzept soll Mitte des Jahres 2006 vorliegen.

Zu Pkt. 7:

Die empfohlene neuerliche Befragung der Belegärzt/innen ist, wie bereits erwähnt, derzeit in Ausarbeitung.

Zu Pkt. 8.2:

Es wurden sämtliche Anregungen des Kontrollamtes umgesetzt und mit dem Betriebsrat Verhandlungen bezüglich der Einführung von Bereitschaftsdiensten aufgenommen.

Zu Pkt. 8.3, 8.4 und 9:

Sämtliche der genannten Anregungen wurden bereits umgesetzt.